

Magnetismus

Wie sorgfältig und natürlich Schüler/-innen mit anderen umgehen, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einige Beobachtungspunkte helfen zu testen, wie weit die Schüler/-innen sind.

Aufgabe und Durchführung

Die Schüler gehen/springen/hüpfen zur Musik durch die Halle. Auf Musikstopp und Ruf der Lehrperson «Magnetismus!» nehmen die Schüler zu einem in der Nähe befindlichen Schüler Blickkontakt auf und «kleben» sich magnetisch zusammen, so wie sie gerade aufeinander treffen. Nun versuchen sie, sich «zusammengeklebt» weiter fortzubewegen.

Bewertung und Anforderung

Die Schüler sollten sich in kurzer Zeit und nicht wählerisch zusammenfinden und sich schnell «zusammenkleben». Der Test soll nicht als solcher deklariert werden, sondern dient einer systematischen Beobachtungssituation.

Beobachtungspunkte

- + Der/die Schüler/-in geht nicht wählerisch und relativ schnell auf jemanden zu.
- + Das Zusammenkleben geschieht, ohne Scheu, nicht zaghaft.
- + Der/die Schüler/-in nimmt beim Fortbewegen Rücksicht auf den Partner.
- zögerliches Verhalten.
- Rücksichtsloser Umgang beim Fortbewegen, schubsen, stark stossen.

Anweisungen für die Schüler/in

«Bei Musikstopp wird der Magnetismus aktiviert und es zieht euch mit jener Person zusammen, die gerade in eurer Nähe ist. Nehmt mit dieser Person Blickkontakt auf und dann «klebt» ihr euch an einer beliebigen Körperstelle zusammen. Gemeinsam versucht ihr euch weiter fortzubewegen, bis die Musik wieder startet, dann ist der Magnetismus aufgelöst und ihr könnt euch wieder frei bewegen.»

Aufbau: –

Material: Musik

Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte

| | |
|---------------------|--|
| Zeit | 10 Min. |
| Organisation | Diese Form eignet sich als Einstieg oder Ausklang einer Lektion |
| Testpersonen | Ganze Klasse, in deren Rahmen die einzelnen Schüler beobachtet werden. |

| | |
|----------------------|--|
| Stufe | VS, 1.–3. Klasse |
| Dimension | Sozialkompetenz |
| Teildimension | Körperkontakt |
| Facetten | Einander ohne Scheu anfassen/berühren und sorgfältig mit anderen umgehen |

Quelle: Gerling, I. E. (2001). **Kinderturnen. Helfen und Sichern.** Aachen: Meyer & Meyer.